MARKUS HÜMPFER IN BERLIN

DEZEMBER 2022

NEWSLETTER

2022

Liebe Leserinnen und Leser,

lange Wochen und Monate in Berlin und im Wahlkreis liegen hinter mir und wir haben viel erreicht in diesem Jahr. Wir machen Politik, die die Krisen im Griff hat, den Zusammenhalt stärkt und uns fit für die Zukunft macht! Daran werden wir auch 2023 anknüpfen!

Ich wünsche euch und euren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

Euer Markus

BILD DES MONATS

Am 5. und 6. Dezember war unsere Teamklausur in Berlin.

Zusammen mit dem Schweinfurter und Berliner Team haben wir das vergangene Jahr analysiert und Themen und Aufgaben für das Kommende besprochen.
Bei unserer anschließenden Weihnachtsfeier haben wir auf dieses ereignisreiche Jahr angestoßen.

Ich bin froh, ein so motiviertes und engagiertes Team als Unterstützung zu haben! Vielen Dank für eure Arbeit!

BERICHT AUS BERLIN

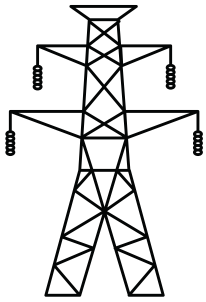
21 SITZUNGSWOCHEN

Seit dem 8. Dezember 2022 gibt es ein Jahr "Ampel". Wir haben uns viel vorgenommen und viel geschafft. Diese zentralen Versprechen haben wir umgesetzt:

- Den Mindestlohn auf 12 Euro erhöht
- Kleine Einkommen entlastet
- Neues Bürgergeld eingeführt
- Kindergeld, Kinderzuschlag und Wohngeld erhöht
- 95 Milliarden Euro für Entlastungen, 200 Milliarden für Energiepreisbremsen
- Energieversorgung gesichert, Gasspeicher gefüllt
- Ausbau der Erneuerbaren beschleunigt
- Sicherheitspolitik angepasst
- Informationsverbot für Abtreibungen abgeschafft, Paragraph 219a StGB ist weg.

MEINE BERICHTERSTATTUNGEN

NETZE



Als Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion für Stromnetze durfte ich die Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes verhandeln und an den verschiedenen Neufassungen des Energiesicherheitsgesetzes mitwirken. Dabei ist es uns gelungen, viele wichtige Weichenstellungen vorzunehmen, um unsere Stromnetze für eine klimaneutrale Zukunft auszubauen.

Allem voran haben wir festgestellt, dass der Ausbau der Verteil- und Übertragungsnetze im überragenden öffentlichen Interesse steht, und damit Rechtssicherheit für den Netzausbau hergestellt. Wir haben die Planungsverfahren verschlankt und digitalisiert und fördern den Ausbau entlang bestehender Trassen. Damit minimieren wir Eingriffe in die Landschaft und Belastungen für die Bevölkerung. Neben einem intelligenten Ausbau brauchen wir auch eine intelligente Nutzung der bestehenden Netze. Deswegen wird es in Zukunft möglich sein, Höchstspannungsleitungen vorübergehend mit höherer Spannung zu betreiben. Damit schaffen wir kurzfristig Kapazitäten, wenn im Norden von Deutschland viel erneuerbare Energie produziert und bei uns in Bayern nachgefragt wird, sich der Transport auf den Stromautobahnen aber staut. Außerdem haben wir veranlasst, dass schon in Kürze durch die Bundesnetzagentur eine Regelung entworfen wird, um die Netzauslastung durch intelligente Steuerung von Angebot und Nachfrage zu optimieren. Wichtig war für mich auch der Verbraucherschutz im Strombereich. So haben wir dafür gesorgt, dass Stromanbieter nicht mehr ohne weiteres ihren Verträge kurzfristig kündigen können. Denn dass die Energiepreise massiv steigen ist schon schlimm genug. Dass sich einige Unternehmen auf dem Rücken der Verbraucher bereichern, ist eine Frechheit, die wir unterbinden mussten.

BIOGAS

Ich bin außerdem Berichterstatter für das Thema Bioenergie in der SPD-Bundestagsfraktion, daher freut es mich, dass wir in diesem Jahr die Weichen dafür stellen konnten, dass Biogas auch in Zukunft eine tragende Rolle in unserem Energiemix spielen wird. Biogas ist die einzige erneuerbare Energie, die zuverlässig regelbar und flexibel einsetzbar ist. Die Verstromung von Biogas sichert rund 6 Prozent unseres Stromverbrauchs.

Mit der Strom- und Gaspreisbreme haben wir für Biogasanlagen einen Sicherheitszuschlag von 9 Cent/kWh ausgemacht und dafür gesorgt, dass die jeweils gültige EEG-Regelung zur Anlagenzusammenfassung für die betriebene Anlage als Grundlage der Berechnung dient. Diesen Sicherheitszuschlag dürfen sie zusätzlich zu ihren langfristig zugesagten EEG-Vergütungen, der Flexibilitätsprämie und -zuschlag und 10 % der Überschusserlöse behalten.

Ein weiterer Erfolg ist, dass sich die Bagatellgrenze von einem Megawatt, unter der Biogasanlagen von der Abschöpfung ausgenommen sind, nun nicht mehr auf die installierte Leistung, sondern auf die Bemessungsleistung nach dem EEG bezieht. Das vermeidet unnötige Bürokratie.

In diesem Jahr haben wir außerdem noch regulatorische Hemmnisse aus dem Weg geräumt, in dem wir die Obergrenze der Biogasproduktion für baurechtlich privilegierte Biogasanlagen befristet ausgesetzt haben, damit Biogasanlagen mehr produzieren können. Die Biogasverstromung hilft uns, unsere Energieversorgung nachhaltig, zuverlässig und bezahlbar zu sichern.

UNSERE PRAKTIKANT:INNEN

In diesem Jahr haben Lea, Yana, Antoine und Mischa mein Team und mich als Praktikanten in meinen Büros unterstützt.

Neben der Beantwortung von Bürgeranfragen haben sie mich zu Terminen und Veranstaltungen begleitet, sich um die Post gekümmert und Vorbereitungen geschrieben. So haben sie vielfältige Einblicke in meine Arbeit erhalten und konnten die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten hautnah miterleben. Im Rahmen des Praktikantenprogramms der SPD-Bundestagsfraktion hatten sie außerdem die Möglichkeit durch Gespräche und Führungen das Haus noch besser kennenzulernen.

Für ihre tatkräftige Unterstützung bin ich ihnen sehr dankbar!

Wenn ihr im kommenden Jahr auch Lust auf ein Praktikum habt und die Aufgaben eines Bundestagsabgeordneten näher kennenlernen wollt, schickt eure Bewerbung gerne an markus.huempfer@bundestag.de

WIRTSCHAFTS- UND GEWERKSCHAFTSJUNIOR

Auch Philipp Rank (Wirtschaftsjunior) und Lukas Gertzen (Gewerkschaftsjunior) haben mich für jeweils eine Woche in Berlin begleitet. Lukas arbeitet als Elektromeister bei einem Strom- und Gasnetzbetreiber und ist ehrenamtlich bei der Gewerkschaft *ver.di* tätig. Philipp hat im Rahmen des „Know how Transfers“ der Wirtschaftsjunioren eine Woche Einblicke für sein Unternehmen gesammelt.

REDEN

In diesem Jahr habe ich insgesamt neun Reden zu verschiedenen Themen im Plenum gehalten. Meine erste Rede habe ich zur Änderung des Energiesicherungsgesetzes gesprochen. In meiner neunten Rede am 15. Dezember habe ich zum Antrag der Linke zum Thema "PCK Schwedt retten und transformieren – Deindustrialisierung Ostdeutschlands verhindern" gesprochen.
Meine Reden könnt ihr **hier** in voller Länge nachschauen.

*"Erdöl ist das schwarze Gold der Vergangenheit.
Es ist aber nicht das Gold der Zukunft. Der Goldstandard der Zukunft ist klimaneutral und grün."*

BPA-FAHRTEN

192 Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis haben mich im Bundestag im Rahmen der BPA-Fahrten dieses Jahr besucht.
Der Besucherdienst des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung (BPA) organisiert und finanziert jährlich drei Berlin-Reisen für jeweils 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis. Die Reise beinhaltet ein politisches Informationsprogramm und Besuche im Deutschen Bundestag, Bundesministerien sowie Stätten der Zeitgeschichte. Freie Plätze für kommende Reisen gebe ich zeitnah bekannt. Außerdem hatte ich dieses Jahr Besuch von 40 Schülerinnen und Schülern.
Insgesamt durfte ich 260 Besucherinnen und Besucher in Berlin empfangen.

BERICHT AUS DEM WAHLKREIS

BÜROEINWEIHUNG

Am 8. Juni fand die offizielle Einweihungsfeier meines Wahlkreisbüros statt. Gemeinsam mit meinem Schweinfurter und Berliner Team habe ich 60 Gäste empfangen.
Das Büro mit seiner Lage im Herzen der Schweinfurter Innenstadt soll stets ein Ort der Begegnung und des Austauschs sein. Ich freue mich auf euren Besuch in der Rückertstraße 18!

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mi: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Fr: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

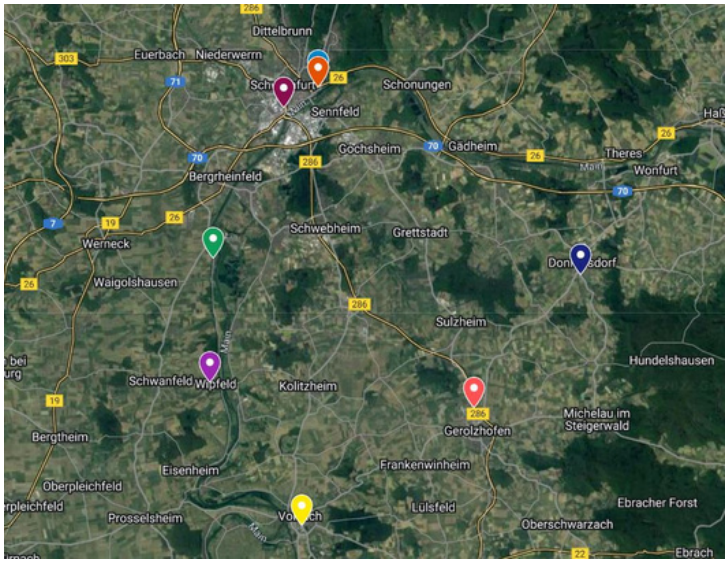
Tel.: 09721 9452400

SOMMERTOUR 2022

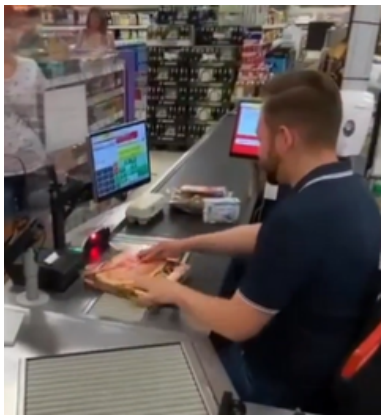
Im Juli habe ich im Rahmen meiner Sommertour 2022 bei verschiedenen Unternehmen und Vereinen einen Tag lang mitgearbeitet.

Sommertour 2022

- Weingut Uwe Geßner
- Weingut Lother
- Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfur...
- REWE
- Polizeiinspektion Schweinfurt
- Barthel Sägewerk
- Dr. Loew Soziale Dienstleistungen - Einrichtung...
- Idealverein für Sportkommunikation und Bildun...



In der Forstbetriebsgemeinschaft Schweinfurt e. V. ist meine Sommertour gestartet. Bei der Mitarbeit habe ich viel über die Wälder unserer Region gelernt. In der Pflegeeinrichtung Loew in Gerolzhofen durfte ich den Beruf der Pfleger kennenlernen. Das hat mich vor allem in meinem großen Respekt vor ihrer Arbeit bestätigt! Auch die Praktika in den Weingütern Geßner und Lothar waren sehr lehrreich und ich habe viel über das Thema Weinbau und die aktuellen Herausforderungen erfahren. Den Schreibtisch habe ich in der zweiten Woche gegen die Supermarkt-Kasse und die Streife der Polizeiinspektion getauscht. Mein letzter Praktikumstag habe ich in der Notaufnahme des Leopoldina Krankenhauses verbracht.



Durch aktives Anpacken konnte ich Einblicke in den Arbeitsalltag erhalten und intensiven Kontakt zu den Menschen herstellen. Diese praktischen Erfahrungen vor Ort sind für mich eine wichtige Ergänzung zur oft abstrakten politischen Arbeit in Berlin.

Insgesamt waren die Sommertour und die Praktika in den verschiedenen Unternehmen eine wichtige Erfahrung für mich, welche ich auf jeden Fall im kommenden Jahr wiederholen möchte. Herzlichen Dank an alle Unternehmen und Institutionen, dass ich für einen Tag Teil des Teams sein durfte!

PODCAST "EIN STÜCK TORTE UND SECHS WORTE"

Im Dezember haben wir die zehnte und letzte Folge meines Podcasts "Ein Stück Torte und sechs Worte" aufgenommen. In der Abschlussfolge wurde ich von einem ganz besonderen Kollegen interviewt. Statt sechs Worte gab es in der Jubiläumsfolge sechs Gegenstände, zu welchen ich das vergangene Jahr Revue passieren lasse.

Hört und schaut gerne rein, ich freue mich über euer Feedback!

-> YouTube
-> Spotify

Im neuen Jahr könnt ihr euch auf ein neues spannendes Podcast-Format freuen!

VIDEOREIHE "IM DIALOG MIT..."

In meiner Videoreihe möchte ich den Menschen im Wahlkreis eine Stimme geben und einen transparenten Einblick in den Arbeitsalltag eines Bundestagsabgeordneten schaffen.

Deshalb war ich beispielsweise bei der Bäckerei Matthäus in Marktsteft zu Gast, um über die steigenden Energiepreise und die aktuellen Herausforderungen für das Bäckerhandwerk zu sprechen.
Auch bei der Tafel in Schweinfurt durfte ich einen Tag lang mitarbeiten, um zu erleben, was von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern tagtäglich geleistet wird.

Schaut es euch gerne an, ich freue mich über eure Meinung!

SONSTIGES

JOHANNITER-WEIHNACHTSTRUCKER

Die Johanniter-Weihnachtstrucker-Pakete wurden gepackt und im Wahlkreisbüro abgeholt. Diese sind für notleidende Menschen in Südosteuropa und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Damit setzen wir ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung. Die Pakete werden an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Menschen mit Behinderung, in Armenküchen, Alten- und Kinderheimen durch ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer überreicht. In Schweinfurt arbeiten wir hier mit der Tafel e.V. zusammen. Vielen Dank an alle, die mit einem Paket unterstützt haben

ERHALT DES NOTARZTSTANDORTS VOLKACH

Auch in Mainfranken ist die wohnortnahe Notarztversorgung besonders im ländlichen Bereich ein wichtiger Faktor für eine gute medizinische Versorgung. Die vom bayerischen Innenministerium vorgestellte Notarztstudie 2021 schlägt nun jedoch eine beschränkte Besetzung des Notarztstandortes Volkach vor.
Mir ist wichtig, den Notarzt Standort in Volkach rund um die Uhr besetzt zu halten. Eine Übernahme des Standortes durch die Nachbarstandorte würde zu einer unzureichenden und gefährlichen Versorgungslücke führen.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am 11.01.2023 findet die nächste Bürgersprechstunde ab 16.30 Uhr im meinem Wahlkreisbüro in Schweinfurt statt. Gerne lade ich euch zu einem Gespräch in die Rückertstraße 18 ein und freue mich auf den persönlichen Austausch. Bei Interesse meldet euch gerne unter markus.huempfer@bundestag für einen Termin an.

THEMA DES JAHRES

UKRAINEKRIEG

Am 24. Februar marschierte Russland in die Ukraine ein und zerstörte mutwillig die europäische Friedensordnung. Auch heute noch finden Gewalt, Zerstörung und schlimme Kriegsverbrechen statt.

Russland darf diesen Angriffskrieg nicht gewinnen. Damit dies nicht geschieht, haben die Bundesregierung, die EU, NATO und weitere Verbündete noch nie dagewesene Sanktionen gegen Russland auf den Weg gebracht und unterstützen die Ukraine von humanitärer Hilfe bis zu schweren Waffen mit allem, was in dieser Situation gebraucht wird, um den Kampf der Ukrainerinnen und Ukrainern zum Erfolg zu verhelfen. Gleichzeitig investieren wir in die Stärke unseres Landes und unserer Bündnisse.

Der Krieg hat weitreichende Folgen mit sich gebracht und hat auch hier in Deutschland ein komplexe Krise mit zahlreichen Konsequenzen ausgelöst. Wir arbeiten in der SPD-Bundestagsfraktion seit Beginn der Krise an den Problemlösungen. Zahlreiche Maßnahmen sind bereits ergriffen worden, um uns allen wieder mehr Sicherheit zu geben. Wir tun alles dafür, dass auch Energie bezahlbar bleibt und alle gut durch den Winter kommen. Mit Preisbremsen für Strom und Gas, drei Entlastungspaketen mit einem Volumen von fast 100 Mrd. Euro und einem umfassenden Abwehrschirm in Höhe von 200 Mrd. Euro federn wir die steigenden Energiekosten und die Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen ab.

KONTAKT

Berliner Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 030 227 74340
Adresse:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schweinfurter Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 09721 9452400
Adresse:
Rückertstraße 18
97421 Schweinfurt

Für regelmäßige Einblicke folgt mir gerne auf meinen Social Media Kanälen!